

Veröffentlichungsdatum: 30.09.2009

Medium: **Münstersche Zeitung**
Auflage 40.224

Paulinum-Schüler erleben fremde Arbeitswelten

Nordenia bietet internationale Praktika

Münster • „Ich habe jetzt eine Idee, wie Leute in anderen Ländern denken“, sagte Simon Bergmoser. Beeindruckt kamen er und Max Foppe von ihren Auslandsaufenthalten wieder.

Die beiden ersten Auslandspraktikanten des Gymnasiums Paulinum konnten die Produktionsstätten des Grevener Folienherstellers und -veredlers Nordenia in Spanien und Ungarn kennenlernen und die betrieblichen Abläufe erkunden. Der 17-jährige Foppe absolvierte in der Stadt Polinya bei Barcelona ein Praktikum – der 18-jährige Bergmoser in Szada bei Budapest. Das Praktikum ist ein Teil des erweiterten Schulprogramms des Gymnasiums, das seinen Schülern neben dem Abitur zusätzlich international angelegene Abschlüsse anbietet.

Deren Erwerb setzt hervorragende Sprachkompetenzen und konkrete Erfahrungen im Ausland voraus. Gerade für das vom nordrhein-westfälischen Schulministerium besonders geförderte „Exzellenzlabel CertiLingua“ ist die Auseinandersetzung mit beruflichen Handlungsfeldern

im Ausland ein wichtiger Baustein. Die Schüler sind von ihren Erfahrungen begeistert. In Ungarn erlebte Bergmoser die Mitarbeiter als „sehr offen und hilfsbereit“. Auf Englisch und Deutsch erzählten die Mitarbeiter von ihren beruflichen Erfahrungen und auch von alltäglichen Dingen.

Weitere Partner gesucht

Interessant waren die Eindrücke, die Foppe aus Spanien mitbrachte. Er beteiligte sich daran, neue Märkte in Afrika zu erschließen. Beide Schüler hatten durch die Vermittlung von Nordenia eine Unterkunft in dem Ort der Produktionsstätte gefunden. „Wenn die Unternehmen des Münsterlandes später auf international ausgerichtete Mitarbeiter zurückgreifen wollen, müssen wir heute den Schülern entsprechende Erfahrungen ermöglichen“, meint Ralph Landwehr, Vorstandsvorsitzender von Nordenia. Das Paulinum hofft, weitere Partner für solche Kooperationen zu gewinnen. „Das Interesse unter unseren Schülern ist groß“, weiß Schulleiter Dr. Gerd Grave.



Max Foppe (l.) und Simon Bergmoser (r.) absolvierten jeweils ein internationales Praktikum. Der Vorstandsvorsitzende der Nordenia, Ralph Landwehr (2.v.l.), Schulleiter Dr. Gerd Grave (3.v.l.) und Irmhild Baumeister (4.v.l.), Koordinatorin des internationalen Bereichs am Paulinum, empfangen sie zurück.